

Angebotene Bücher ferner:

- Mickisch & Co. G. m. b. H. in Berlin:
 Rühlmann, R., Grundzüge der Elektrotechnik. Leipzig 1894.
 Keck, W., Vorträge über Mechanik. Hannover 1898. 3 Bände.
 Bach, C., die Maschinenelemente. Stuttgart 1896. 5. Aufl. Text u. Tafeln.
 Ernst, Ad., die Hebezeuge. 3. Aufl. Berlin 1899. 2 Bde. Text, 1 Bd. Taf.
 Handb. d. Ingenieurwissensch. 2. Band. Der Brückenbau. 2. Aufl. 1886. 1.—5. Abteilg.
 Pohlhausen, A., Dampfmaschinen. 1899. Text u. Tafeln.
 Cauer, W., Betrieb u. Verkehr auf preuss. Staatsbahnen. 1897. 1. Teil. (1 Bd.)
 Jordan, W., Handbuch d. Vermessungskunde. Stuttgart 1878. 2 Bände.
 Müller-Breslau, Heinr. F. B., die graph. Statik der Baukonstruktionen. Leipz. 1887, 92. 2. Aufl. 1. u. 2. Band.
 Kiepert, Lud., u. M. Stegemann, Grundriss der Differential- u. Integral-Rechnung. 7. Aufl. 1895. 2 Bände.
 Haeder, H., die Dampfmaschinen. Duisburg 1898. 5. Aufl. 1 Band.
 — Bau u. Betrieb der Dampfkessel. 3. Aufl. 1898. 1 Band.
 Sämtl. geb. in Halbfrzbd., wie neu. Gebote direkt erbeten.

Invalidendank-Buchh. in Chemnitz:
 Reichs-Adressbuch 1906, 07.
 Weltall u. Menschheit. 5 Bde. Origbde.

Prachtwerk-Angebot.

- Defregger-Album (Hanfstaengl.)
 Freytag-Galerie (Barthel.) Verl.-A.
 Goethe, Hermann u. Dor. Kaulbach. Hofmann. (Bruckmann.)
 Richter, L., Fürs Haus. Ges.-Ausg.
 Schiller-Galerie, Kaulbach. 4^o. (Bruckmann.)
 Tegnér, Frithjofs-Sage. (Bruckm.)
 Voss, Luise v. Ramberg. (Grote.)
 Die Werke sind sehr schön gehalten und werden wegen Platzmangels **sehr billig** abgegeben.
 Gebote auf einzelne u. alles erb. Fürth i/B., 30. September 1907.
Georg Rosenberg.

Leop. Hartman in Agram:
 15 Lotsch, Histoire de la littérature française. 1. Aufl. 1900. Neu. Geb.

Jos. Deubler in Wien II, Praterstr. 9:

Maximilian Schmidt
Das zehnte Gebot.

Ein Roman aus dem Leben.

2 starke Bände (in 50 Lfgn.)
 (1899 Seit.) statt M 10.— M. 150.

Georg Müller



Verlag, München

Ⓜ

Mitte Oktober gelangt zur Ausgabe:

Der Abbé Galiani

von

Wilhelm Weigand

Mit einem Porträt Galianis

Gebftet M. 3.—

Probeexemplare mit 40% und 7/6

Durch diese Separatausgabe der Einleitung Weigands zu den in meinem Verlage erschienenen:

Briefen des Abbé Galiani

Geb. M. 15.—, geb. M. 20.—, Luxusausgabe M. 50.—

die zudem bis auf wenige Exemplare vergriffen sind, komme ich vielen mir in letzter Zeit zugegangenen Wünschen aus dem Publikum entgegen. Weigand gibt hier mehr als eine Einführung in die Briefe Galianis, er gibt ein vollständiges Kulturbild des geistigen Lebens Frankreichs in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts.

Um besten mögen den Wert dieser Bücher einige Kritikauszüge belegen:

„Dieses Buch ist einfach zum Entzücken; für den connaisseur wie für den Laien; der Inhalt wie das schlicht-noble Gewand. Die Übersetzung lieft sich auf mancher Seite wie ein gutes deutsches Original; und die Einleitung von Wilhelm Weigand gibt auf knappem Raum ein

ungemein feines und packendes Bild französischer Kultur;

ein Bild, wie es nur einem Kenner des achtzehnten Jahrhunderts und einem starken Darstellungstalent gelingen konnte.“

Max. Harden in der „Zukunft“.

„An dem prächtigen Buche ist Weigands feinsinnige Einleitung besonders zu rühmen. Sie bietet ein mit dichterischer Intuition entworfenes Bild des gelehrten Denkers und Possenreißers.“

„Pester Lloyd“.

„Wenige unserer Mitlebenden verbinden mit Kenntnis der französischen Literatur die Veranlagung, sie in ihren feinsten Äußerungen nachzuempfinden und nachzuschaffen, bei aller zärtlichen Neigung für seltene und umfängliche Naturen ihr Wertvolles und Vergänglichendes mit Gelassenheit zu scheiden, Menschen und Werke einer versunkenen Schönheitswelt in ihrem besonderen Lichte zu zeigen und dabei die eigene Persönlichkeit sicher zu wahren. Durch solche Vorzüge wirkt der Herausgeber in dem glänzenden Kulturbilde, das er den Briefen vorangeseht hat.“

J. Hofmiller in den „Südd. Monatsh.“